

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **33 (1986)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GRAUBÜNDEN



Seit Jahren leidet die Zivilschutzorganisation von Samedan an Personalmangel. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, gestützt auf den Artikel 41 des Bundesgesetzes über den Zivilschutz, alle Ausländer mit Niederlassung, die den Wohnsitz ganzjährig in Samedan haben, als zivilschutzpflichtig zu erklären. Die Zivilschutzorganisation hat nun letzten Donnerstag etwa 70 Männer verschiedener Nationalitäten, die in Samedan zu Hause sind, zu einem Orientierungs- und Einteilungsabend aufgeboten, zu dem mit sehr wenigen Ausnahmen praktisch alle erschienen sind (unentschuldigtes Fernbleiben wurde nicht toleriert). Der Ortschef, Hans Hirschi, und sein Stellvertreter, Tumasch Melcher, orientierten die Anwesenden – auch anhand eines Filmes – über die Aufgaben des Zivilschutzes in unserem Land und in unserer Gemeinde sowie über die verschiedenen Dienste, die geführt werden. Im persönlichen Gespräch mit den einzelnen Dienstchefs unserer Zivilschutzorganisation versuchte man nun die Fähigkeiten und die Anliegen der zukünftigen Zivilschutzleute zu ergründen und sie in einen geeigneten

Dienst einzuteilen. Dabei war man angenehm überrascht von der konstruktiven und positiven Mitarbeit praktisch aller, die nun im nächsten Jahr ein Aufgebot zur Grundausbildung erhalten werden. Man hofft, mit den neuen Zivilschutzangehörigen einige Löcher in den Mannschaftsbeständen unserer Zivilschutzorganisation stopfen zu können, im Interesse der ganzen Zivilbevölkerung unserer Gemeinde.

(Engadiner Post)

LUZERN



zvg. Zur zweiten ordentlichen Generalversammlung des Zivilschutzverbandes Region West konnte Präsident Otto Steiner, Wikon, zahlreiche Kaderleute und Ortschefs im Hotel Moren willkommen heissen. Er drückte den Wunsch aus, die Mitgliederzahlen in den nächsten Jahren erheblich anheben zu können. Sein Dank ging an seine Vorstandscollegen, im speziellen an Richard Birchler, für die ausgezeichnet organisierten Weiterbildungsabende und an Ausbildungschef Toni Meyer für seine Mitarbeit. Die Traktanden Jahresrechnung, Budget und Jahresbeitrag wurden diskussionslos erledigt, wobei der

Jahresbeitrag wie bisher auf 30 Franken belassen wurde. Das Jahresprogramm 1986 wartet wiederum mit diversen Aktivitäten auf: Vortrag über Kernenergie, Besuch des KKW Gösigen, ZS-Demonstration im Aargau, die traditionelle Grillparty und einiges mehr.

Unter Verschiedenem ging Ausbildungschef Toni Meyer auf den dringend nötigen Ausbau des Zentrums Schötz und auf die Gründung des Zweckverbandes ein. Er stellte fest, dass überall in der Gemeinde ein Mangel an Kaderleuten festzustellen sei, der dringend behoben werden müsse.

VAUD



La conseillère fédérale Elisabeth Kopp visitait le 21 novembre deux des quatre installations de la Protection civile du canton de Vaud, soit le centre PC régional d'Aubonne, où elle assista à quelques démonstrations, et le centre PC cantonal de Gollion, où elle visita les installations. Au programme, les lieux de travail – polyvalents puisqu'ils servent également à l'instruction des sapeurs-pompiers et de la Société d'électricité vaudoise – et une démonstration avec chiens de catastrophe. Le conseiller d'Etat

2. Zivilschutz-Patrouillenlauf in 3634 Thierachern

24./25. Mai 1986

- 15 Zivilschutz-Arbeitsposten
 - Schöne Auszeichnungen
 - Anmeldung und Auskunft:
- Telefon G: 033 45 22 42
P: 033 45 13 73

Daniel Schmutz, chef du Département de la prévoyance sociale et des assurances, et M. Hans Mumenthaler, chef de l'Office fédéral de la protection civile, accompagnèrent M^{me} Kopp. Soulignons que depuis une dizaine d'années, le canton de Vaud a comblé son retard en matière de protection civile et qu'outre les centres déjà mentionnés et un cinquième projeté, celui de Monterodoud couvre la population lausannoise et celui de Villeneuve l'est du canton, de la frontière valaisanne à la capitale vaudoise.

La démonstration avec les chiens de catastrophe a particulièrement intéressé M^{me} Kopp. Sur les 500 que compte la société suisse, une dizaine sont affectés au canton de Vaud et ils effectuent leur cours de répétition obligatoire une semaine par an à Gollion.

(Nouvelliste et Feuille d'Avis du Valais)

Für Zivilschutzliegen sind Sie bei ACO genau richtig.

Kommen Sie
in unseren
Ausstellungsraum.

funktionsrichtig: Die neue, stapelbare COMODO-Liege entspricht allen Zivilschutzanforderungen.

materialrichtig: Solide Stahlrohrkonstruktion mit Steckverbindungen für vielseitigen Einsatz. Liegebespannung einzeln auswechselbar.

BZS-richtig: BZS 1-atü schockgeprüft und subventionsberechtigt.

budgetrichtig: Kompletter Service und Gesamtberatung inbegriffen.

ACO macht Zivilschutzräume zweckmässig.



ACO-Zivilschutzmobiliar
Allenspach & Co. AG
8304 Wallisellen
Tel. 01 830 15 18

ZS-INFO-COUPON

Senden Sie mir/uns bitte Informationen über stapelbare ACO-Zivilschutzliegen. Danke.

Name: _____

Telefon: _____

Adresse: _____

Gemeinde: _____

